

## ARBEITSMARKTGESPRÄCH

# Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote sowie Fördermöglichkeiten für Arbeitskräfte in Berlin

Wir wissen, dass sich ein Beruf immer mal wieder verändern kann, neue Methoden werden entwickelt und alte fallen weg. Mit der Digitalisierung bzw. der Einführung von Smartphones in den Arbeitsalltag und der jüngsten Pandemie verändern sich aber außerdem auch die Berufsanforderungen an alle Menschen im großen Maß. Aus diesem Grund sind Weiter- und Fortbildungen im Beruf fast unerlässlich geworden, um auf dem Jobmarkt als attraktive Arbeitskraft auftreten zu können. In diesem Arbeitsmarktgespräch wird die *Beauftragte für Chancengleichheit und Migrationsbeauftragte der Agentur für Arbeit Mitte* deswegen über Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote sowie über entsprechende Fördermöglichkeiten sprechen, die man in Anspruch nehmen kann, u.a. wird sie

- ➡ über konkrete Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote sprechen,
- ➡ mögliche Fördermöglichkeiten und Prozesse erläutern und
- ➡ auf persönliche Fragen der Teilnehmer\*innen eingehen.

Wir – als Teilprojekt „**Kommune Interkulturell**“ im IQ-Netzwerk Berlin – laden Sie in Kooperation mit **Box66** und **Kiezanker e.V.** ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Aufgrund der erforderlichen COVID-19-Maßnahmen in Berlin gibt es eine begrenzte Platzzahl und eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** leitung-box66@via-in-berlin.de  
**Termin:** 20. Juni 2022, 9:30 - 12:30 Uhr  
**Ort:** Kiezanker e.V., Falkstr. 24, 12053  
**Referentin:** Katrin Harnack | Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der AA Berlin Mitte/Migrationsbeauftragte

Das IQ Landesnetzwerk Berlin wird koordiniert durch



Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales

Die Beauftragte des Senats zu Berlin für Integration und Migration

Teilprojekt  
Kommune Interkulturell

von



Eine Veranstaltung in Kooperation mit



und



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.